

# Aus der Region!

## Regionalteil Klagenfurt Neuigkeiten aus Ihrem Ring-Gebiet!

**INHALT**

**MR-SERVICE**

Die Stufen zum Erfolg

**MR-MITGLIED**

Betriebsvorstellung

**MR PERSONAL**

Handwerkliche Berufe

Liebe Mitglieder!

Der Norwegische Staat profitiert seit Jahrzehnten von der Schürfung von Erdöl und Erdgas. Die Verfügbarkeit von Rohstoffen spült Milliarden in die Staatskassen und erleichtert über die geringere, notwendige Steuerlast das Leben der Bevölkerung oder stellen den Einwohnern absolut mehr Ressourcen an Bildung, Gesundheitswesen und vieles mehr zur Verfügung. Vor über 20 Jahren hat sich Norwegen jedoch bereits Gedanken darüber gemacht, was passiert, wenn die sprudelnden Erdölfelder versiegen. Aus diesem Grund wurde über die Norwegische Staatsbank ein Pensionsfonds gegründet. Dieser investiert mittlerweile seit 1998 stetig in Unternehmen, Immobilien und Staatsanleihen weltweit. Im Durchschnitt erzielt dieser Pensionsfond 6,3 % Rendite jährlich, und dass trotz einiger unruhiger wirtschaftlicher Zeiten wie z.B. die Finanz und Wirtschaftskrise 2008. Im Schnitt



**Ing. Felix Paulitsch, MBA**  
Geschäftsführer

kann man bei 6,3 % Verzinsung natürlich etwas neidisch werden, sieht aber auf den ersten Blick nicht unbedingt den persönlichen Vorteil darin. Was aber übersehen wird, ist durch den Zinseszinsseffekt verursachtes exponentielles Wachstum. Ein kurzes Beispiel: Hätte Josef für seinen Sohn Jesus zu Christi Geburt 1 Euro auf ein Sparbuch mit 5% Verzinsung gelegt

und nun nach über 2.000 Jahren sein Geld behoben, wären das umgerechnet 295 Milliarden Erdkugeln Gold- nur durch den Zinseszinsseffekt. Für die norwegische Bevölkerung scheint die Rechnung nach knapp über 20 Jahren bereits aufzugehen. Derzeit liegt im Pensionsfond für jeden Einzelnen der rund 5,3 Millionen Bürger ein Guthaben von 200.000 Euro für den Pensionsantritt parat.

Das Ganze hat jedoch auch einen Pferdefuß. Das gleiche geschieht auch mit Schulden des Staates. Hier wird aber vermutlich nicht der Staat dafür in die Presche springen.

Herzlichst

*Felix Paulitsch*

### Der Frühling

*Der Frühling nähert sich mit schnellen Schritten,  
schön langsam fährt der letzte Schlitten.*

*Die ersten Frühlingsboten  
Krokus, Tulpen und Narzissen,  
fangen an zu sprießen -*

*auch grün werden wieder unsere Wiesen.  
Kaum ist der letzte Schnee erst einmal weg,  
steht unsere Gartengarnitur  
auf ihrem gewohnten Eck.*

*Die Sonne scheint schon wärmer und wir  
können länger draußen bleiben  
und sich freuen zu zweit,  
denn bis zum nächsten Sommer  
ist es nicht mehr weit.*

*Sucher Hans, Dienstleister MR Klagenfurt*



**Qualitäts-Hackguterzeugung von G30 für private Hausanlagen bis hin zu G120 für Industrieanlagen.**

**Preiswert und zuverlässig!**

**Kontakt: Florian Teubl 0699 175 175 05**

**Teubl Agrartechnik GmbH**  
Hackgut/Transporte/Handel

# Die Stufen zum Erfolg...

**Der Auftrag war klar: Bau einer Naturtreppe in ein unwegsames Gelände auf eine Distanz von 30 Laufmetern. Auftraggeber war die Firma KEM Montagen, die ein Projekt der ASFINAG umzusetzen hatte und den Maschinenring als Unterstützung anforderte.**

Der Bau einer Stiege unterliegt vielen Normen und Vorschriften. In erster Linie der Arbeitsstättenverordnung des Bundesgesetzblattes. Hier sind Stufenhöhe, Stufenbreite, maximale Länge oder Absturzsicherung durch Geländer genau geregelt. Wenn man zuerst nur in eine Felswand mit Bewuchs schaut, benötigt es einiges an Fantasie und Vorstellungskraft, das fertige Bauwerk zu sehen. Motivierten Mitarbeitern, denen man auch zutraut, dass sie schwierigere Aufgaben meistern, kann auch einiges abverlangt werden. Mit jedem weiteren Schritt und mit jeder weiteren Stufe, die gebaut wurde, wuchsen nicht nur das Projekt, sondern auch die Mitarbeiter über sich hinaus. Am Ende war das ganze Team stolz auf die fertige Naturtreppe und der Kunde zeigte sich sehr zufrieden.



1. Die Ausgangslage



2. Baubeginn



3. Die Rampen sind fertig



4. Alles in der Waage



5. Projekt erfolgreich abgeschlossen



**LANDWIRTSCHAFTLICHE  
GENOSSENSCHAFT**

**KLAGENFURT  
ST. VEIT  
ROSENAL**

# Feldgemüse zum Selbsternten: „Wir pflanzen- Sie ernten“

est. 2020

Vitus

FELD GEMÜSE BAUER

**VEIT WAKONIG**

Klein Venedig

veit.wako@gmail.com

T. 0660 47 19 661



Genau zu wissen, woher das Gemüse kommt - das ist für Sie ab Sommer 2021 in Klein Venedig (Feld bei der Bushaltestelle St. Johann, B70 Packer-Bundestraße) möglich. Der junge und hochmotivierte Feldgemüsebauer Veit Wakonig (23) betreibt voller Ehrgeiz und Leidenschaft ein Selbsternte-Feld unter der Marke „Vitus“. Verschiedene Salate, Kohlrabi, Sellerie, Zucchini, Zwiebel, Radieschen, Karotten und noch vieles mehr stehen 2021 am Anbauplan und versprechen Natur pur.

Das Gemüse ist frei von Pestiziden, darf natürlich wachsen und wird vom Jungbauer mit größter Sorgfalt von eigener Hand angebaut und gepflegt. Bereits Anfang April hat der Anbau der ersten Salatpflanzen begonnen und je nach Wetterlage und Saison wird das Sortiment von Veit Wakonig laufend erweitert.

Das Feldgemüse zum Selbsternten verspricht einen gesunden Beitrag zum ausgeglichenen Speiseplan und jeder Kunde, jede Kundin weiß genau, woher das Gemüse kommt.

Der junge Gemüsebauer vertraut darauf, dass selbstständig und ehrlich bezahlt wird - die Kassa mit Preisliste befindet sich vor Ort.



Wissen, wo's herkommt: Veits Gemüse ist frei von Pestiziden.

ERNTEBEGINN WIRD  
BEKANNT GEGEBEN:



„Vitus FELD.GEMÜSE.BAUer“

Auf persönliche Anfrage:  
(per Mail, SMS oder Anruf)

DAS FRISCHE FELDGEMÜSE  
KANN RUND UM DIE UHR,  
7 TAGE DIE WOCHE,  
SELBST VON IHNEN  
GEERTET WERDEN.

## Maschinenring: Die Personaldrehscheibe im ländlichen Raum!

Die besten Mitarbeiter im Land kommen vom Land und zeichnen sich durch Engagement, Erfahrung sowie Know-how aus.

Aktuell sucht der Maschinenring Klagenfurt Mitarbeiter für folgende Stellen:

### PERSONALLEASING

#### MAURER/SCHALER (M/W) FÜR SAISON 2021

- Verschiedenste Tätigkeiten im Bereich Hoch- und Tiefbau
- Bereitschaft zur Mehrarbeit muss gegeben sein
- Einsatzgebiet Raum Klagenfurt/Klagenfurt Land
- Führerschein B und eigens KFZ zum Erreichen des Arbeitsplatzes
- Mind. € 12,82 brutto/Stunde plus alle anfallenden Zulagen

#### DACHDECKERHELPER/ZIMMERHELPER (M/W)

- Mitarbeit in Dachdeckerei- bzw. Zimmereibetrieb
- Chance auf langfristige Anstellung
- Arbeiten in einem motivierten Team
- Mind. € 12,04 brutto/Stunde plus alle anfallenden Zuschläge

#### LANDMASCHINENTECHNIKER (M/W)

- Reparatur von Traktoren, landwirtschaftlichen Geräten und diversen Forst- und Gartengeräten
- Abgeschlossene Lehre im Bereich Land-, Baumaschinen-, Nutzfahrzeugtechnik oder KFZ-Technik oder Bereich Schlosser oder Maschinenbautechniker
- Modern ausgestatteter Arbeitsplatz
- € 13,94 brutto/Stunde

#### AGRAR

#### LANDW./FORSTW. BETRIEBSHELPER M/W

- SVS-versichert
- Mobilität zum Erreichen des Arbeitsplatzes
- Freude an der Landwirtschaft
- € 15,00 bis € 20,00/Stunde, Agrarstundensatz

JETZT DIE CHANCE NUTZEN UND GUTES GELD VERDIENEN!

Hannes Jandl, 05 9060 207 21, 0664 / 60 507 767, hannes.jandl@maschinenring.at

## Agrarfolien

Mitglieder können mit Vorlage der Mitgliedskarte Agrarfolien bei KAB gegen BARZAHLUNG anliefern.

Preis: € 0,18/kg + € 5,-  
pauschal Wiegegebühr  
pro Anlieferung

Alle Preise sind Nettopreise  
exkl. 10 % MwSt.



## VIEHANHÄNGER

ZU MIETEN FÜR MITGLIEDER DES MASCHINENRING KLAGENFURT

Miete bis 3 Tage: € 50,- brutto/Tag  
Miete ab dem 4. Tag: € 30,- brutto/Tag  
Miete von FR - MO: € 100,- brutto pauschal

Betriebe, die in den Gemeinden Klagenfurt, Grafenstein oder Magdalensberg ansässig sind, erhalten € 20,- brutto Rabatt auf den jeweiligen Mietpreis.

INFOS IM MR-BÜRO: 05 9060 207

**Raiffeisen-Bezirksbank  
St. Veit a. d. Glan – Feldkirchen**



MR KLAGENFURT:

DRASENDORFER STR. 36 | 9020 KLAGENFURT | T. 05 9060 207 | KLAGENFURT@MASCHINENRING.AT